



Abteilung / Aktenzeichen  
NLA1 / 4024 010201-1 02

Herrn  
Matthias Schmied  
Ellingbachstraße 9  
3362 Mauer-Öhling

30. Juli 2025

## BESCHEID

Der Anspruch auf Invaliditätspension wird ab 1. Juli 2025 für die weitere Dauer der Invalidität anerkannt.

Rechtsgrundlage: Allgemeines Sozialversicherungsgesetz (ASVG)  
§§ 86 und 254  
Allgemeines Pensionsgesetz (APG)  
§§ 6 und 37

Die Pension beträgt ab 1.7.2025  
monatlich 960,17 Euro

In der Leistung ist ein Erhöhungsbetrag für das Jahr 2025 in der Höhe von 42,42 Euro enthalten.

## Begründung

Die Pensionsberechnung wurde nur nach den Bestimmungen des Allgemeinen Pensionsgesetzes (APG) durchgeführt, da der Anteil der Versicherungsmonate, die vor dem 1. Jänner 2005 erworben wurden, weniger als 36 Versicherungsmonate (kein Versicherungsmonat) beträgt.  
Näheres entnehmen Sie bitte der Pensionsberechnung zum Bescheid.

## Belehrung über das Klagerecht

Ab der Zustellung des Bescheides können Sie innerhalb von 3 Monaten gegen diesen Bescheid klagen. Die Klage ist beim zuständigen Arbeits- und Sozialgericht oder bei der



# Pensionsversicherungsanstalt

Landesstelle Niederösterreich

Kremser Landstraße 5  
3100 St. Pölten, Österreich  
www.pv.at

Telefon: +43 (0)5 03 03-32 610

Telefax: +43 (0)5 03 03-32 690

E-Mail: pva-lsn@pv.at



Abteilung / Aktenzeichen  
NLA1 / 4024 010201-1 02

Pensionsversicherungsanstalt, Landesstelle Niederösterreich, Kremser Landstraße 5, 3100 St. Pölten, einzubringen.

Für die Bearbeitung Ihrer Klage ist zuständig:

**Landesgericht St. Pölten als Arbeits- und Sozialgericht**  
**3100 St. Pölten, Schießstattring 6**

Wenn der Wohnort, Aufenthaltsort oder Beschäftigungsort außerhalb des Sprengels des Bezirksgerichtes St. Pölten liegt, können Sie die Klage auch beim Bezirksgericht des Wohnortes, Aufenthaltsortes oder Beschäftigungsortes einbringen.

Die Klage kann schriftlich oder mündlich bei den genannten Stellen eingebracht werden.

Die Klage muss enthalten:

- eine kurze Darstellung des Sachverhaltes
- Hinweise auf die Beweismittel
- ein bestimmtes Klagebegehren
- als Beilage den angefochtenen Bescheid in Kopie

Durch die eingebrachte Klage tritt der Bescheid im Umfang des Klagebegehrens außer Kraft. Die Entscheidung trifft dann das Landesgericht St. Pölten als Arbeits- und Sozialgericht.

Für das Einbringen der Klage und der Beilagen fallen keine Kosten an. Auch die Kosten des Verfahrens trägt der Pensionsversicherungsträger. Von wem und in welchem Umfang die Kosten für eine allfällige Vertretung zu tragen sind, entscheidet das Landesgericht St. Pölten als Arbeits- und Sozialgericht.

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

Die Landesstellendirektorin

Mag.<sup>a</sup> Alexandra Gratz



# Pensionsversicherungsanstalt

Landesstelle Niederösterreich

Kremser Landstraße 5

3100 St. Pölten, Österreich

[www.pv.at](http://www.pv.at)

Telefon: +43 (0)5 03 03-32 610

Telefax: +43 (0)5 03 03-32 690

E-Mail: [pva-lsn@pv.at](mailto:pva-lsn@pv.at)



Abteilung / Aktenzeichen  
NLA1 / 4024 010201-1 02

Informationen nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung betreffend die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie auf unserer Website unter [www.pv.at/Datenschutz](http://www.pv.at/Datenschutz).

Beilagen:

1 Information für Leistungsbezieher\*innen

1 Pensionsberechnung



Abteilung / Aktenzeichen  
NLA1 / 4024 010201-1 02

## Information über die Anweisung

Die Nachzahlung für die Zeit vom **1. Juli 2025** bis **31. Juli 2025**

beträgt 960,17 Euro

abzüglich

Krankenversicherungsbeitrag 57,61 Euro

Die Nachzahlung beträgt daher 902,56 Euro  
und wird überwiesen.

Die monatliche Leistung beträgt im August 2025:

Invaliditäts-  
pension

Leistung 960,17 Euro

abzüglich

Krankenversicherungsbeitrag 57,61 Euro

Anweisungsbetrag 902,56 Euro

Die Anweisung erfolgt monatlich im Nachhinein.

Über einen Anspruch auf Ausgleichszulage kann erst nach Abschluss der Erhebungen entschieden werden.

In Angelegenheiten der Krankenversicherung ist die Österreichische Gesundheitskasse zuständig.



Abteilung / Aktenzeichen  
NLA1 / 4024 010201-1 02

## MELDEPFLICHTEN

### Was ist die Meldepflicht?

Wenn Sie einen **Antrag** auf eine Leistung **stellen** oder eine **Leistung beziehen**, sind Sie gesetzlich verpflichtet, uns jede Änderung innerhalb der Meldefrist zu melden.

Die Meldepflicht gilt bereits ab dem Tag, an dem Sie einen Antrag auf eine Leistung stellen.

Die Meldepflicht gilt auch für Ihre gesetzliche und gerichtliche Vertretung.

### Welche Änderungen sind zu melden?

Dieses Informationsblatt gibt Ihnen einen Überblick, welche Änderungen Sie uns rasch und ohne Aufforderung melden müssen.

Das sind Änderungen, die Ihre Bezugsberechtigung oder die Höhe der Leistung betreffen.

Bei Bezug von

- |  |                    |
|--|--------------------|
| – Ausgleichszulage                       | – Übergangsgeld    |
| – Ausgleichszulagenbonus / Pensionsbonus | – Angehörigenbonus |
| – Kinderzuschuss                         |                    |

müssen Sie uns auch alle Änderungen melden, die Ihre **Angehörigen** betreffen.

### Folgen bei Verletzung der Meldepflicht:

Haben Sie Leistungen

- aufgrund bewusst falscher Angaben,
- durch bewusstes Verschweigen wesentlicher Tatsachen oder
- durch Verletzung der Meldepflicht

zu Unrecht bezogen, müssen Sie diese Leistungen zurückzahlen.

Sie müssen auch Leistungen zurückzahlen, von denen Sie erkennen mussten, dass sie Ihnen nicht zustehen oder nicht in dieser Höhe zustehen (z.B. eine erkennbar zu hohe Auszahlung).

**Unvollständige** und **falsche Angaben** sowie die **Verletzung der Meldepflicht** können rechtliche Folgen haben.

### SIE MÜSSEN IMMER MELDEN:

#### Meldefrist: 2 Wochen

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Änderung des Namens</li><li>• Änderung des Wohnsitzes</li><li>• Änderung des Personenstandes (z.B. Heirat, eingetragene Partnerschaft, Scheidung)</li><li>• Geburt eines Kindes</li><li>• Antragstellung / Anfall / Höhe / Änderung / Wegfall jeder weiteren inländischen oder ausländischen Pension oder Rente</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Änderungen beim inländischen oder ausländischen Krankenversicherungsschutz</li><li>• Verbüßung einer Freiheitsstrafe, einer Untersuchungshaft oder die Unterbringung in einem forensisch-therapeutischen Zentrum, in einer Anstalt für entwöhnungsbedürftige Rechtsbrecher oder gefährliche Rückfalltäter</li></ul> |
|---|---|



Abteilung / Aktenzeichen  
NLA1 / 4024 010201-1 02

## Meldefrist: 7 Tage

### Beginn / Unterbrechung / Ende von TÄTIGKEITEN und Anfall / Höhe / Änderung von EINKÜNFTE

- Unselbständige oder selbständige Tätigkeit
- Gewerbeberechtigung
- Berufsbefugnis
- Beteiligung an
  - Personengesellschaften (OG, KG)
  - Gesellschaften nach bürgerlichem Recht
- Beteiligung als GmbH-Geschäftsführer\*in am Stammkapital
- Bestellung als GmbH-Gesellschafter\*in zum\* Geschäftsführer\*in oder Prokurist\*in
- Beteiligung als stille\*r Gesellschafter\*in
- Land- / Forstwirtschaft
- öffentliches Mandat / politische Funktion (z.B. als Bürgermeister\*in, Gemeinderat\*Gemeinderätin, Funktionär\*in der Wirtschaftskammer)
- Krankengeldanspruch
- Ersatzleistung für Urlaubsentgelt (Urlaubsabfindung, Urlaubsschädigung)
- Kündigungsentschädigung

### SIE MÜSSEN ZUSÄTZLICH MELDEN, WENN SIE FOLGENDE LEISTUNGEN BEANTRAGEN ODER BEZIEHEN:

## Ausgleichszulage, Ausgleichszulagenbonus / Pensionsbonus - Meldefrist: 2 Wochen

### Sie müssen auch alle Informationen für Ihre Angehörigen melden!

- Änderung in den Familienverhältnissen
- Änderung in den Wohnverhältnissen
- Aufgabe des gemeinsamen Haushaltes mit dem\*r Ehepartner\*in oder eingetragenen Partner\*in
- jede Änderung der Aufenthaltsberechtigung
- Verlegung des Aufenthaltes ins Ausland (auch vorübergehende Aufenthalte)
- jeden Auslandsaufenthalt, auch bevorstehende Auslandsreisen
- Tod des\*r Ehepartners\*in, des\*r eingetragenen Partners\*in, des Kindes
- Erhalt von Zinsen aus z.B. Sparguthaben, Wertpapieren
- Anfall / Höhe / Änderung / Wegfall von
  - allen Einkünften
  - Einkünften jener Personen, die Ihnen Unterhalt zahlen oder zahlen müssten
  - einem Wohnrecht, freier Verpflegung und von Ansprüchen auf Ausgedinge, Fruchtgenuss und Naturalleistungen
  - Einkünften aus der Insolvenz-Entgeltsicherung (Kündigungsentschädigung, Ausfallgeld)
  - Einheitswerten der land- und forstwirtschaftlichen Flächen
  - sonstigen Einkünften aus Vermietung, Verpachtung oder Überlassung von Wohnungen, Wirtschaftsgebäuden, Häusern oder von Grundstücken

## Pflegegeld - Meldefrist: 4 Wochen

- Aufenthalte in einer Krankenanstalt, einer Kuranstalt oder einem Rehabilitationszentrum auf Kosten eines inländischen oder ausländischen Sozialhilfeträgers, des Bundes oder einer Krankenfürsorgeanstalt
- jede Änderung der Aufenthaltsberechtigung
- Verlegung des Aufenthaltes ins Ausland (auch vorübergehende Aufenthalte)
- jeden Auslandsaufenthalt, auch bevorstehende Auslandsreisen
- Aufnahme in ein Pflegeheim
- Wesentliche Besserung des Gesundheitszustandes
- Anfall / Höhe / Änderung / Wegfall einer
  - dem Pflegegeld ähnlichen inländischen oder ausländischen Leistung (z.B. Pflegezulage, Blindenzulage, ausländische Geldleistung oder Pflegesachleistung)
  - inländischen oder ausländischen Pension, Rente, eines Ruhegenusses oder Versorgungsgenusses



Abteilung / Aktenzeichen  
NLA1 / 4024 010201-1 02

## **Witwenpension\*Witwerpension, Pension für hinterbliebene eingetragene Partner\*innen - Meldefrist: 2 Wochen**

- Anfall / Höhe / Änderung / Wegfall
  - einer Geldleistung aus der gesetzlichen Sozialversicherung (z.B. Unfallrente)
  - einer Geldleistung aus der Arbeitslosenversicherung
  - einer Beihilfe aus der Arbeitsmarktförderung
  - eines inländischen oder ausländischen Ruhegenusses oder Versorgungsgenusses oder einer ähnlichen Leistung aufgrund einer vertraglichen Pensionszusage eines\*r Dienstgebers\*in

## **Waisenpension oder Kinderzuschuss - Meldefrist: 2 Wochen**

- Änderung des Personenstandes des Kindes (z.B. Heirat, eingetragene Partnerschaft, Scheidung)
- Tod des Kindes
- bei Weiterzahlung über das 18. Lebensjahr:
  - Anfall / Wegfall eines Anspruches auf (erhöhte) Familienbeihilfe
  - Ende oder Unterbrechung der Schulausbildung, Berufsausbildung oder des Studiums
  - Ableistung des Präsenzdienstes oder Zivildienstes
  - Aufnahme und Wegfall einer Erwerbstätigkeit
  - Bezug einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung oder einer Beihilfe aus der Arbeitsmarktförderung
  - Ende einer freiwilligen Tätigkeit
  - Wegfall der Erwerbsunfähigkeit

## **Heimopferrente - Meldefrist: 4 Wochen**

- Anfall / Höhe / Änderung / Wegfall eines Ersatzes an Verdienstentgang und der einkommensabhängigen Zusatzleistung nach dem Verbrechensofergesetz

## **Angehörigenbonus - Meldefrist: 4 Wochen**

- Anfall / Höhe / Änderung / Wegfall des Einkommens des\*r pflegenden Angehörigen
- Beginn / Ende einer Selbst- oder Weiterversicherung für Zeiten der Pflege naher Angehöriger
- Ende der Pflege in häuslicher Umgebung
- Aufnahme der zu pflegenden Person in ein Pflegeheim
- Verminderung der Pflegegeldstufe oder Entziehung des Pflegegeldes der zu pflegenden Person
- Tod der zu pflegenden Person

## **Übergangsgeld - Meldefrist: 2 Wochen**

- Änderung in den Familienverhältnissen
- Änderung in den Wohnverhältnissen
- Aufgabe des gemeinsamen Haushaltes mit Angehörigen, die bei der Höhe des Übergangsgeldes berücksichtigt wurden
- Antrag / Anfall / Höhe / Änderung / Wegfall einer wiederkehrenden Geldleistung aus der Arbeitslosenversicherung (z.B. Arbeitslosengeld, Notstandshilfe) und einer Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhaltes
- jeden Umstand, der den Erfolg der Rehabilitationsmaßnahmen beeinträchtigen kann (z.B. Nichtmitwirkung an aufgetragenen Rehabilitationsmaßnahmen)
- bei Vorliegen von Kindern über dem 18. Lebensjahr
  - Unterbrechung / Ende der Schul- oder Berufsausbildung
  - Aufnahme einer Tätigkeit
  - jede Änderung des Einkommens



# Pensionsversicherungsanstalt

Landesstelle Niederösterreich

Kremser Landstraße 5  
3100 St. Pölten, Österreich  
www.pv.at

Telefon: +43 (0)5 03 03-32 610

Telefax: +43 (0)5 03 03-32 690

E-Mail: pva-lsn@pv.at



Abteilung / Aktenzeichen  
NLA1 / 4024 010201-1 02

## UNSERE ADRESSEN

Sie können uns erreichen:

- telefonisch unter der Telefonnummer +43 (0)5 03 03
- per Post
- per Mail
- per Telefax
- persönlich nach telefonischer Terminvereinbarung

### Landesstelle Wien

Friedrich-Hillegeist-Straße 1, 1020 Wien  
E-Mail: pva-lsw@pv.at  
Fax: +43 (0)5 03 03-28 850  
Terminvereinbarung: +43 (0)5 03 03-27 170  
Kundenzone: Ghegastraße 1, 1030 Wien

### Landesstelle Kärnten

Südbahngürtel 10, 9020 Klagenfurt am Wörthersee  
E-Mail: pva-lsk@pv.at  
Fax: +43 (0)5 03 03-35 850  
Terminvereinbarung: +43 (0)5 03 03-35 170

### Landesstelle Niederösterreich

Kremser Landstraße 5, 3100 St. Pölten  
E-Mail: pva-lsn@pv.at  
Fax: +43 (0)5 03 03-32 850  
Terminvereinbarung: +43 (0)5 03 03-32 170

### Landesstelle Salzburg

Schallmooser Hauptstraße 11, 5020 Salzburg  
E-Mail: pva-lss@pv.at  
Fax: +43 (0)5 03 03-37 850  
Terminvereinbarung: +43 (0)5 03 03-37 170

### Landesstelle Burgenland

Ödenburger Straße 8, 7000 Eisenstadt  
E-Mail: pva-lsb@pv.at  
Fax: +43 (0)5 03 03-33 850  
Terminvereinbarung: +43 (0)5 03 03-33 170

### Landesstelle Tirol

Ing.-Etzel-Straße 13, 6020 Innsbruck  
E-Mail: pva-lst@pv.at  
Fax: +43 (0)5 03 03-38 850  
Terminvereinbarung: +43 (0)5 03 03-38 170

### Landesstelle Oberösterreich

Terminal Tower, Bahnhofplatz 8, 4020 Linz  
E-Mail: pva-lso@pv.at  
Fax: +43 (0)5 03 03-36 850  
Terminvereinbarung: +43 (0)5 03 03-36 170

### Landesstelle Vorarlberg

Zollgasse 6, 6850 Dornbirn  
E-Mail: pva-lsv@pv.at  
Fax: +43 (0)5 03 03-39 850  
Terminvereinbarung: +43 (0)5 03 03-39 170

### Landesstelle Steiermark

Eggenberger Straße 3, 8020 Graz  
E-Mail: pva-lsg@pv.at  
Fax: +43 (0)5 03 03-34 850  
Terminvereinbarung: +43 (0)5 03 03-34 170

Die **Meldepflichten** in anderen Sprachen und weitere **ausführliche Informationen** zu unterschiedlichen Themenbereichen (z.B. Pensionszahlungsbeleg, Angehörigenbonus) finden Sie in den Broschüren und Infoblättern auf unserer Website unter **www.pv.at**.

QR-Code zu den Meldepflichten in anderen Sprachen:







# Pensionsversicherungsanstalt

Landesstelle Niederösterreich

Kremser Landstraße 5  
3100 St. Pölten, Österreich  
www.pv.at

Telefon: +43 (0)5 03 03-32 610  
Telefax: +43 (0)5 03 03-32 690  
E-Mail: pva-lsn@pv.at



Abteilung / Aktenzeichen  
NLA1 / 4024 010201-1 02

## PENSIONSBERECHNUNG

Der Berechnung der Pension liegen folgende Daten zugrunde:

Anzahl der leistungswirksamen Versicherungsmonate gesamt	106
<i>Gesamtgutschrift aus dem Pensionskonto</i>	EUR 2.838,69
<i>zuzüglich Erhöhungsbetrag (Schutzklausel Stichtag 2025)</i>	EUR 96,89
<i>endgültige Gesamtgutschrift</i>	EUR 2.935,58
<i>Gesamtgutschrift aus dem Pensionskonto ohne Teilgutschriften</i>	EUR 2.097,63
<i>vor dem 18. Lebensjahr</i>	
<i>zuzüglich Erhöhungsbetrag (Schutzklausel Stichtag 2025)</i>	EUR 96,89
<i>endgültige Gesamtgutschrift ohne Teilgutschriften vor dem 18. Lebensjahr</i>	EUR 2.194,52

### Pensionsberechnung (APG)

Die grundsätzliche monatliche Pensionskontoleistung (1/14 der Gesamtgutschrift von EUR 2.194,52) von EUR 156,75 wurde wegen der früheren Inanspruchnahme um 13,800% vermindert und beträgt daher EUR 135,12.

Die Leistungshöhe unter Berücksichtigung von 403 Zurechnungsmonaten beträgt EUR 960,17.

### Zusammensetzung der Bruttopension

Pensionskontoleistung	EUR 960,17
Bruttopension	EUR 960,17